



## Sachverhalt:

**Am 29. Oktober 2021** hat die Stadtverwaltung interessierte Kinder und Jugendliche zum Jugendhearing auf den Skateplatz im Vohenstein eingeladen. Insgesamt sind mehr als 100 Interessierte aller Altersklassen der Einladung gefolgt und haben Ideen geäußert und mit Vertretern der Stadtverwaltung, des städt. Bauhofs und des Jugendhauses deren Vorstellungen formuliert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eine Umgestaltung des im Jahr 2002 erstellten kleinen Skaterplatzes.

Die Stadtverwaltung möchte unseren Bürgerinnen und Bürgern, eine auf den Bedarf abgestimmte Anlage bieten, welche vielen Interessengruppen gerecht wird. Die nun geplante Anlage richtet sich auch an Rollstuhlfahrer, die Rollsport betreiben möchten. Zielsetzung ist die Schaffung eines Treffpunkts für alle, eine moderne und langfristig kreative und vielseitige Sportanlage wobei **Familien die größte Zielgruppe darstellen**. Mehrere Bewegungs- und Begegnungsflächen schaffen Raum für alle Generationen, vom kleinen Kind das mit Eltern oder Großeltern unterwegs ist über aktive Jugendliche bis hin zu passiven Nutzern, die den Park als Treffpunkt aufsuchen.

Die im Rahmen des Jugendhearings gesammelten - und damit aus der Bürgerschaft entwickelten Wünsche und Vorstellungen - waren sehr konkret. Auf Grundlage der vorliegenden Informationen konnte eine Planung erarbeitet werden. Das städtische Grundstück bietet entsprechende Möglichkeiten zur Realisierung der verschiedenen Punkte, wobei bedingt durch unterirdische Leitungen auch Einschränkungen gegeben sind. Neben zwei Hauptwasserleitungen der Landeswasserversorgung mit entsprechenden Steuerleitungen sind auch Abwasserdruckleitungen vorhanden. Die vorhandenen Leitungen schränken die Nutzungsmöglichkeiten etwas ein.

Die Anordnung der verschiedenen Bestandteile der Anlage bewahren entsprechenden Freiraum für künftige weitere Überlegungen auf diesem Gelände.

Im Herbst/Winter 2021 konnten wir, basierend auf den gesammelten Vorstellungen aus der Bevölkerung, mit dem Fachplanungsbüro SCHNEESTERN aus Durach eine Planung mit Kostenberechnung erstellen lassen.

Folgende Bestandteile sind im Rahmen der Planung vorgesehen:

- Pumprack (geeignet zur Befahrung mit allen Rollsportgeräten)
- Skateanlage mit Bowl- und Streetbereich (mit Kombinationsmöglichkeiten des einfacheren mit dem anspruchsvolleren Bereich)
- Dirtjumpbereich für BMX und Mountainbiker
- Scooter-Loop, (dies ist eine Minirampe, richtet sich insbesondere an die jüngsten Nutzer und Skateboard Anfänger sowie RollstuhlfahrerInnen)

**Am 16. März 2022** fand in der Bibrishalle ein weiteres Jugendhearing statt. Den zahlreichen Teilnehmern (ca. 50 Interessierte) wurde die Genehmigungsplanung durch das Fachplanungsbüro Schneestern vorgestellt. Nach einer regen Diskussion wurde das Konzept mit kleinen Änderungswünschen (z.B. weitere „Wellen“ in der Dirtjumpstrecke) befürwortet und mehrheitlich für sehr gut befunden.

Die Planunterlagen sind seit 16. März auch im Jugendhaus veröffentlicht mit der Möglichkeit, dort auch noch weitere Rückmeldungen abzugeben. Hiervon ist bis zur Erstellung dieser Sitzungsvorlage nicht mehr gebrauch gemacht worden.

## Planung

Die nun vorliegende Planung (Anlage 1) wird als Grundlage für den Baubeschluss verwendet. Der bestehende Bebauungsplan „Gewerbegebiet Vohenstein“ (Anlage 2) hat für dieses Gebiet folgende Festlegungen bestimmt:

- Flächen für Sport- und Spielanlagen
- Sportlichen Zwecken dienende Einrichtungen
- Spielanlagen

Im Rahmen der zu erstellenden Ausführungsplanung werden die noch ausstehenden Stellungnahmen der beteiligten Träger öffentlicher Belange und der Nachbaranhörungen berücksichtigt. In erster Linie handelt es sich dabei um die Landestrinkwasserversorgung. Auf dem Gelände kreuzen zwei Trinkwasserleitungen das zukünftige Baufeld. Hierzu erfolgt noch eine genaue Abstimmung der einzuhaltenden Sicherheitsmaßnahmen. Des Weiteren wird der eingeplante Parkplatz noch von der privaten Zufahrtsstraße abgerückt, um die Zufahrt eindeutig zu definieren.

### **Kosten/Budget und Finanzierung**

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung bei diesem Projekt auf insgesamt 573.356 Euro. Dabei sind die Schaffung von Aufenthaltsflächen, Sitzmöglichkeiten, der Schaffung neuer Zuwegungen etc. beinhaltet.

Mit Antrag vom 12. Januar 2022 haben wir uns auf eine finanzielle Zuwendung aus dem Leader-Programm beworben. Zu unserer großen Freude können wir uns auf einen Zuschuss in Höhe von 60 % der förderfähigen Kosten freuen, da unser in diesem Zusammenhang gestellter Förderantrag von der Leader-Aktionsgruppe ausgewählt worden ist. Der von der Stadt Herbrechtingen zu leistende Eigenmittelanteil beläuft sich damit auf 291.474 Euro.

Der Gemeinderat hat für Projekte aus Kinder- und Jugendforen im städtischen Haushalt des Jahres 2022 insgesamt 300.000 Euro vorgesehen. Diese Position ist mit einem noch aufzuhebenden Sperrvermerk versehen. Der finale Zuschussantrag wird im Mai beim RP Stuttgart eingereicht.

Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts in der vorliegenden Form ist die schriftliche Förderzusage des Landes Baden-Württemberg.

### **Terminplanung:**

März:

10.03.22 Information des Gemeinderats über den aktuellen Stand.

16.03.22 2. Jugendhearing. Vorstellung der Planung im Beisein von Vertretern des Fachplanungsbüros SCHNEESTERN. Entgegennahme von Rückmeldungen und Beantwortung von Fragen.

März: Im Rahmen des Baugesuches Stellungnahme Landeswasserversorgung zur Überbauung vorhandener Leitungen, Nachbaranhörung

April:

#### **28.04.22 GR-Sitzung**

Fachplanungsbüro Schneestern wird die Planung und das Projekt vorstellen.

Baubeschluss durch den Gemeinderat

Aufhebung des Sperrvermerks

Mai:

Einreichung aller relevanten Unterlagen und des Projektantrags beim Regierungspräsidium Stuttgart (Bewilligungsstelle)

Juni:

Öffentliche/beschränkte Ausschreibung der Arbeiten

Juli:

Angebotseröffnung und Wertung der Angebote

21.07.22: Gemeinderat Vergabebesitzung und Beauftragung

September: Baubeginn

Dezember: Bauende

Frühjahr 2023: Einweihung